

GALERIE

BARBARA VON STECHOW

Pressemitteilung zur Ausstellungseröffnung

EDITE GRINBERGA | MAXIMILIAN VERHAS

Ausstellungsdauer: 06.09.2018 — 13.10.2018 | **Vernissage:** 05.09.2018, ab 18.30 Uhr



Die verlassenen Interieurdarstellungen, die **Edite Grinberga** mit wenigen Alltagsgegenständen, wie einem Buch, einem Kleidungsstück, einem Musikinstrument oder einem Stuhl ausstattet, strahlen eine wunderschöne Melancholie aus. Diese melancholisch verträumten Momente fängt sie keinesfalls zufällig ein. Das Konzept der Künstlerin erfordert zunächst die Findung einer harmonischen Komposition der Objekte im Raum. Wobei der Einfall von Licht und Schatten wohl das wichtigste Requisit darstellt. Es muss also der perfekte Lichteinfall und die damit zusammenhängende Schattenbildung erzeugt werden. Teilweise nutzt die Künstlerin auch Spiegel, die das Licht in die gewünschte Richtung lenken, wodurch interessante und komplexe Schattenspiele entstehen. Darauf fotografiert die Künstlerin den Raum zu unterschiedlichen Zeitpunkten, um die perfekte Licht- und Schattenkomposition einzufangen. Erst dann beginnt die Künstlerin mit dem Malen.

Die Kunstwerke des in Essen geborenen Künstlers **Maximilian Verhas** entspringen dem Grunde nach einem urkünstlerischen Prinzip – der Sinneswahrnehmung. Schon während seiner Ausbildung im Fach Bildhauerei an der Akademie für Bildende Künste in Nürnberg setzte sich der angehende Künstler intensiv dem Thema „dimensionaler“ Wahrnehmung auseinander. Es ist das Prinzip der Mehransichtigkeit, welches ihn damals wie heute fasziniert – eine Ästhetik, die durch Formen und fließende Kompositionen, je nach Betrachterstandpunkt, zum Vorschein kommt. Im Vergleich zu zweidimensionalen Kunstgegenständen, wie Gemälden, können skulpturale Arbeiten auf Anhieb nie in Ihrer Gesamtheit erfasst werden. Erst durch einen Wechsel des Standpunktes erschließen sich dem Betrachter neue Ansichten des Körpers. All diese Aspekte fasste Verhas 1990 für sich zusammen und erschuf daraus die Serie der sogenannten „Rollkörper“.

Abbildungen (v.l.):

Edite Grinberga | | Abend in der Eichbuschallee | 2018 | Öl auf Leinwand | 180 x 120 cm

Maximilian Verhas | Rolling Starfish | 2010 | Bronze | 43 x 32 x 32 cm

Über Ihre Berichterstattung würden wir uns sehr freuen.

Gerne stellen wir Ihnen druckfähige Bilddateien zur Verfügung.

Galerie Barbara von Stechow
Feldbergstraße 28
D-60323 Frankfurt am Main

Dienstag – Freitag 11 – 18 Uhr
Samstag 11 – 16 Uhr u. .n. V.

Telefon +49 (0) 69 - 722244 Fax +49 (0) 69 - 722233
www.galerie-von-stechow.com mail@galerie-von-stechow.com

Mitglied im BVDG und im Landesverband „Galerien in Hessen und Rheinland-Pfalz“ e. V.